

Datum:
Bearbeiter:
Verantwortlicher:
Arbeitsbereich:
Arbeitsplatz:

Betriebsanweisung

Hier bitte Aufkleber mit Firmen-
namen bzw. -logo anbringen.

Bei dieser Betriebsanweisung
handelt es sich um einen Vorschlag,
der vom Verantwortlichen evtl. noch
den entsprechenden Gegebenheiten
angepasst werden muss.

ANWENDUNGSBEREICH

Arbeiten mit Tischzentrifugen

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



- Austritt von Aerosolen bzw. biologischen Arbeitsstoffen bei Beschädigungen an der Zentrifuge oder Zentrifugengefäßen
- Gefahr durch wegfliegende Teile, aufgrund
 - eines Rotorbruches
 - mangelhafter Befestigung des Rotors
 - versagender Deckelverriegelung
 - ungleichmäßiger Beladung
- Brand- und Explosionsgefahr beim Zentrifugieren leicht entzündlicher Substanzen
- Mangelnde Standsicherheit der Zentrifuge
- Fehlbedienung durch nicht eingewiesenes Personal

VERHALTENSREGELN UND SCHUTZMASSNAHMEN



- Zentrifuge niemals für andere als vom Hersteller vorgegebene Zwecke verwenden.
- Bedienungsanleitung vor erster Benutzung lesen. Bedienung nur durch unterwiesenes Personal.
- Jugendliche bzw. Auszubildende unter 18 Jahren dürfen Zentrifugen nicht ohne Aufsicht bedienen.
- Niemals brennbare oder explosive Stoffe zentrifugieren.
- Zentrifuge nicht in explosionsgefährdeten Bereichen betreiben.
- Darauf achten, dass der Rotor gemäß Bedienungsanleitung eingesetzt und befestigt ist.
- Während des Betriebes die Zentrifuge niemals bewegen oder anheben.
- Den Deckel niemals im laufenden Betrieb öffnen, sondern erst wenn der Rotor zum Stillstand gekommen ist und das gefahrlose Öffnen vom Gerät signalisiert wird.
- Rotor, Gefäße und deren Aufnahmen auf Korrosionsspuren und Deckelverriegelung auf passenden Sitz prüfen. Werden Korrosionen oder gar Risse festgestellt, Zentrifuge nicht mehr betreiben.
- Zentrifugengefäße gleichmäßig im Rotor anordnen, um Unwucht zu vermeiden. Sofern beim Betrieb eine Unwucht spürbar oder hörbar ist, Zentrifuge sofort herunterfahren bzw. ausschalten und Beladung neu anordnen. Wenn nur ein einzelnes Gefäß eingesetzt ist oder die Beladung nicht gleichmäßig verteilt werden kann, ggf. Referenzgefäße gleicher Größe, Beschaffenheit und gleicher Füllmenge in die leeren Positionen einsetzen, um den Rotor auszubalancieren.
- Vor dem Einschalten der Zentrifuge festen Stand und den betriebssicheren Zustand überprüfen. Insbesondere Netzkabel, Rotoren und Deckelverriegelung auf erkennbare Mängel inspizieren.
- Korrosionsfördernde Materialien nie in offenen Gefäßen zentrifugieren, um Korrosionsbildung an Rotor, Achse, Motor und anderen Teilen der Zentrifuge vorzubeugen.
- Laborkittel, Schutzbrille und Einweghandschuhe tragen, beim Hantieren darauf achten, dass sich Haare und lose Kleidungsstücke nicht in rotierenden Teilen verfangen. Sicherheitsabstand!
- Die Benutzung von Ultrazentrifugen ist schriftlich zu dokumentieren.
- Gefährdungsanalyse für den Betrieb von Zentrifugen erstellen und bewerten

VERHALTEN BEI STÖRUNGEN UND BEI GEFAHR

- Bei Schäden, spürbarer Unwucht oder defekter Deckelverriegelung, Zentrifuge sofort ausschalten und Laborleitung bzw. Verantwortlichen informieren.
- Schäden nur durch Fachpersonal beheben lassen.
- Vorgesetzten informieren.

VERHALTEN BEI UNFÄLLEN, ERSTE HILFE



- Zentrifuge ausschalten, ggf. Netzstecker ziehen und Verletzte aus dem Gefahrenbereich bringen.
- Erste Hilfe leisten, dabei auf Eigenschutz achten.
- Ersthelfer und ggf. Notarzt verständigen (Telefon: 112)

INSTANDHALTUNG, ENTSORGUNG



- Regelmäßig (mind. 1x jährlich) Prüfung und Wartung von Fachpersonal durchführen lassen.
- Mängel und Beschädigungen sind sofort der Laborleitung zu melden.
- Nur Original-Ersatzteile oder vom Hersteller freigegebene Teile verwenden.

www.biomedis.de

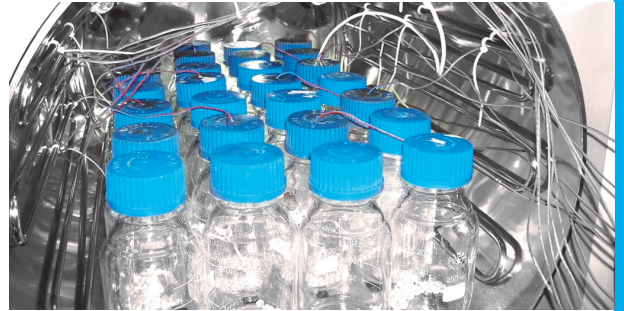
...wir unterstützen Sie gerne und beraten Sie kompetent in allen Fragen zu Laborgeräten!

biomedis[®]

Technischer Kundendienst | Akkreditiertes Prüflabor | Vertrieb

Leistungsangebot

- Beratung
- Reparatur
- Instandhaltung
- Wartung
- Kalibrierung
- Qualifizierung
- Validierung
- Kalibrierung von Pipetten, Dispenser und Büretten
- Ersatzteile und Verbrauchsmaterialien
- Anwenderschulungen
- Elektrische Prüfungen nach VDE 0701-1/0702 und BGV A3
- Vertrieb von Neugeräten



Produktgruppen

- Laborautoklaven
- Mikrobiologische Sicherheitswerkbänke (MSW)
- Reine Werkbänke
- Filterabzüge
- Nährmediensterilisatoren
- Abfülllinien für Nährmedien
- Inkubatoren
- Laborkühlschränke
- Freezer



Kontakt

biomedis[®]

**Labor-service GmbH
Kalibrierservice GmbH & Co. KG
Vertriebsgesellschaft mbH**

Kerkrader Straße 2, 35394 Gießen

Tel.: 0641-946001-0 | Fax: 0641-946001-50

E-Mail: info@biomedis.de



www.biomedis.de